„In Minden weltberühmt..."

Ernst Stahlhut, die „Westfälische Mausefalle" und die Rolle des Regisseurs

Von Silke Schmidt

Minden. Exakt 30 Jahre liegt die Geburtsstunde der „Westfälischen Mausefalle" in Todtenhausen jetzt zurück. Freude und Erfolg sind seither die treuen Wegbegleiter der Truppe, die Ernst Stahlhut damals ins Leben rief. „Eigentlich war es schon anderthalb Jahre früher", blickt der Vater der „Mausefalle" schmunzelnd auf die ungezählten Proben vor der ersten Premiere zurück. Und so ungewöhnlich wie diese Entstehungsgeschichte war auch der Weg des heute 53-Jährigen auf die Bretter, die die Welt bedeuten.

Auf ein Wort... ...mit dem Chef

Folge 12

„Meine Leidenschaft für das Theater habe ich erst nach meiner Schulzeit entdeckt", erinnert er sich an den Besuch einer Aufführung der Theater-AG des Gymnasiums Petershagen, zu dem ihn ein Freund mühsam überredet hatte. „Auf meinem Platz ziemlich nah an der Bühne spürte ich plötzlich dieses Feuer, mit dem die Akteure für das Spiel brannten."

Der Funke war übergesprungen und ließ Ernst Stahlhut bis heute nicht mehr los. Dabei hätte er in seinen Jahren am Gymnasium in Petershagen reichlich Gelegenheit gehabt, sich intensiv mit dem Thema Theater zu befassen. „Schon seltsam", wundert er sich noch heute.

In der Kirchengemeinde seines damaligen Heimatortes Todtenhausen fand er einen Raum zum Üben, in seinem privaten Umfeld Gleichgesinnte, die das Vorhaben, eine Theatergruppe zu gründen, gerne unterstützten. Als begeisterter Leser der Werke von Ephraim Kishon lag natürlich nahe, ein Stück aus dessen Feder auszuwählen - „Schwarz auf Weiß", ein satirisches Märchen mit Mäusen in allen Rollen. So war eigentlich schon zu Beginn auch der Grundstein für die Namensfindung der Gruppe später gelegt.

„Wir hatten viel Spaß bei all unseren vielen Proben, aber irgendwann war einfach der Zeitpunkt gekommen, auch mal an die Öffentlichkeit zu gehen." Der Erfolg gab dem Mausefallen-Team recht und blieb ihm bis heute treu. Eines der sichtbaren Zeichen ist die Jahr für Jahr länger werdende Warteschlange vor der CALPAM-Tankstelle an der Kutenhauser Dorfstraße, wenn dort der Kartenvorverkauf beginnt. „Man könnte meinen, wir wären weltberühmt", scherzt Ernst Stahlhut über die Eindrücke an diesem Tag. „Zumindest gilt das mit der Berühmtheit aber wohl für Minden, wie humorvolle Zeitgenossen es manchmal formulieren."

Regisseur Ernst Stahlhut tritt manchmal auch selbst auf der Bühne in Aktion. *Foto: Christian Knoll*

Für sich selbst wählt der im „richtigen Leben" als Produktmanager wirkende Theaterfreund am liebsten die Rolle des Regisseurs. „Da bin ich ganz in meinem Element." Nur im Notfall begibt er selbst sich ins Rampenlicht. Das gilt auch für die Theatergruppe Warmsen-Bohnhorst (TheWaBo), die ebenfalls gerne von Stahlhuts Fertigkeiten und Erfahrungen in Sachen Theater profitiert. „Dort bin ich nicht immer im Einsatz, aber aktuell steht dort mit ‚Nur Ophelia' ein spannendes neues Projekt auf dem Programm, das ich mit Begeisterung begleite." Die Premiere findet im Februar im Alten Amtsgericht in Petershagen statt.

Zuvor absolviert jedoch die „Westfälische Mausefalle" ihre Spielzeit im Dezember und Januar mit 16 Aufführungen des Stücks „Aufguss" im Kleinen Theater am Weingarten in Minden. „Fast alle Karten waren bereits am ersten Tag ausverkauft", freut sich der Regisseur auf ein immer volles Haus.

akkucycle

e-bikes • fahrräder aus frille

andreas schneidewind lichtenberg 2 32469 petershagen
05702 4390 info@akkucycle.de akkucycle.de

Witte

Gartengestaltung • Baumschule

Fachliche Beratung • Gartenanlage
Gartenpflege • Baumfällung • Gehölzschnitt
Raseneinsaat • Pflasterarbeiten

Petershagen-Wasserstraße • An der Quelle 6 • Tel.: 05768/1273
www.witte-baumschule.de
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Der Petershäger Anzeiger sucht Verstärkung!

Austräger für Brüninghorstedt gesucht!
Zeitaufwand: etwa 1:45 Stunden, 1x im Monat.

Austräger für Friedewalde/Galgenheide gesucht!
Zeitaufwand: etwa 3:00 Stunden, 1x im Monat.

Austräger für Schlüsselburg gesucht!
Zeitaufwand: etwa 2:00 Stunden, 1x im Monat.

Austräger für Seelenfeld gesucht!
Zeitaufwand: etwa 2:45 Stunden, 1x im Monat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christian Meier unter Telefon 05707-95908 oder per E-Mail an cmeier@wipmedien.de